

Stellungnahme Umsetzung Velonetzpläne Zuständigkeiten und Finanzierung - Öffentliche Auflage Ergänzung kantonaler Richtplan 2026

Die Stellungnahme wurde am 12. Jun 2026 um 21:15:22 Uhr erfolgreich übermittelt.

Thematik:

Umsetzung Velonetzpläne Zuständigkeiten und Finanzierung - Öffentliche Auflage Ergänzung kantonaler Richtplan 2026

Teilnehmerangaben:

Klimagrosseltern Zentralschweiz
Weidtobelweg 12
6045 Meggen

Kontaktangaben:

Kanton Luzern
Bahnhofstrasse 15
6002 Luzern

E-Mail-Adresse: buwd@lu.ch

Telefon: 041 228 51 55

Teilnehmeridentifikation:

214490

3. Allgemeine Fragen zur Vorlage

Sind Sie im Grundsatz mit der kantonalen Richtplankarte, Ergänzung kantonaler Richtplan 2026, Entwurf, sowie dem Inhalt des Kapitels 32 kantonaler Richtplankarte Kapitel 32 Fuss- und Veloverkehr, Ergänzung 2026, Entwurf einverstanden?

- ja
 eher ja
 eher nein
 nein

Begründung:

Gute Analyse der Verkehrsprobleme, fehlende zielführende Massnahmen zum Beispiel Förderung des ÖV und Langsamverkehr auf der Seebücke Luzern: je eine Spur muss dem ÖV und Veloverkehr reserviert werden, wo dies nicht möglich ist, schützen des Veloverkehrs mit Tempo 30 für den MIV.
Aktuelle Probleme, nahezu täglicher Stau Luzernerhof-Seebücke-Pilatusplatz, werden nicht angegangen. Die Doktrin, dass der MIV nicht oder nur marginal eingeschränkt werden darf verunmöglicht auch langfristig gute Lösungen, dem ÖV und Veloverkehr in Luzern mehr Verkehrsanteile zu verschaffen. Es wären Sofortmassnahmen nötig, um die aktuell unbefriedigende Situation Seebücke Luzern zu entschärfen.

4. Fragen zu den Velowegnetzplänen Alltag und Freizeit (exkl. Mountainbike-Routen)

Sind Sie im Grundsatz mit den vorgelegten Velowegnetzplänen Alltag und Freizeit einverstanden?

- ja
 eher ja
 eher nein
 nein

Begründung:

Der grundsätzliche Wille zur Förderung des Veloverkehrs wird gut dargelegt und begründet, bei den konkreten Massnahmen fehlt der Wille die vorhandene Verkehrsfläche in den Agglomerationen neu auf die drei Hauptverkehrsmittel MIV, Velo und ÖV zu Lasten des MIV aufzuteilen.

5. Haben Sie weitere Anträge (inklusive Begründung), Fragen oder Bemerkungen?

Erfassen Sie hier Ihre weiteren Anträge (inklusive Begründung), Fragen oder Bemerkungen.

Text-Rückmeldungen

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
1. Anträge kantonale Richtplankarte, Ergänzung kantonaler Richtplan 2026, Entwurf	Karte / Pläne	Der Veloverkehr soll als flächeneffizientes und energiesparendes und gesundheitsförderndes Verkehrsmittel eine zentrale Rolle einnehmen, vor allem innerhalb der dicht besiedelten Räume. Politische Forderungen im Bereich Veloverkehr werden auf verschiedenen Ebenen immer lauter. Der Kanton ist	Die Analyse ist im Kapitel Ausgangslage des Masterplanes treffend formuliert, die nötigen Massnahmen dazu sind völlig ungenügend. Die Vermutung liegt nahe, dass keine Eingriffe in die Vorherrschaft des individuellen Verkehrs (Autovorrang) vorgeschlagen werden: Seebücke in Luzern je eine Spur für den

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
		bestrebt, den Veloverkehr zu fördern, denn das Potenzial im Veloverkehr ist bei weitem nicht ausgeschöpft.	ÖV und Langsamverkehr. Faktisch müsste vom Luzernerhof bis Pilatusplatz der Individualverkehr auf eine Spur beschränkt werden.
1. Anträge kantonale Richtplankarte, Ergänzung kantonaler Richtplan 2026, Entwurf	Karte / Pläne	Die Seebrücke ist veloverkehrstauglich zu machen. Je eine Spur ist für den ÖV und Veloverkehr zu reservieren. Der für den MIF erzeugte Druck, die Seebrücke zu meiden, erlaubt die gewünschte Entwicklung des Veloverkehrs.	Das Nadelöhr Seebrücke behindert zum grossen Teil eine positive Förderung des ÖV und insbesondere die erfolgreiche Entwicklung des Veloverkehrs, weil sie viel zu gefährlich ist, angefangen am Luzernerhof via Seebrücke bis zum Pilatusplatz. Die Reservierung je einer Fahrspur löst das Problem mit geringen Kosten (Regelung des MIF mit dem ÖV und Langsamverkehr, für die nötigen Spurwechsel per Verkehrsampeln). Die beste Begründung liefert der Bericht zur Vernehmlassung selbst: "Der Veloverkehr soll als flächeneffizientes und energiesparendes und gesundheitsförderndes Verkehrsmittel eine zentrale Rolle einnehmen, vor allem innerhalb der dicht besiedelten Räume. Politische Forderungen im Bereich Veloverkehr werden auf verschiedenen Ebenen immer lauter. Der Kanton ist bestrebt, den Veloverkehr zu fördern, denn das Potenzial im Veloverkehr ist bei weitem nicht ausgeschöpft. "
2. Anträge zum kantonalen Richtplantext Kapitel 32 Fuss- und Veloverkehr, Ergänzung 2026, Entwurf		Keine Antwort	Keine Antwort
Kantonaler Richtplantext Kapitel 32 Fuss- und Veloverkehr, Ergänzung 2026, Entwurf		Keine Antwort	Keine Antwort
Anträge (inklusive Begründung) zu einzelnen Inhalten des Velowegnetzplans Alltag nach Zuständigkeit Kanton - Gemeinden:		Keine Antwort	Keine Antwort
Anträge (inklusive Begründung) zu einzelnen Inhalten des Velowegnetzplans Alltag nach Priorisierung Schwachstellen:		Keine Antwort	Keine Antwort
Anträge (inklusive Begründung) zu einzelnen Inhalten des Velowegnetzplans Freizeit Routenplan Veloland:		Keine Antwort	Keine Antwort

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Anträge (inklusive Begründung) zu einzelnen Inhalten des Velowegnetzplans Freizeit Änderungen Velolandrouten:		Keine Antwort	Keine Antwort
Anträge (inklusive Begründung) zu einzelnen Inhalten des Velowegnetzplans Freizeit Zielgruppen:		Keine Antwort	Keine Antwort
Rückmeldung zur Botschaft Umsetzung Velonetzpläne, Zuständigkeiten und Finanzierung		Keine Antwort	Keine Antwort